



## Verschlossenes Schloss: Eigentümerin legt Projekt in andere Hände

Das Foto oben täuscht nicht: Das Neue Schloss macht seit Monaten einen durchaus verschlossenen Eindruck. Fakt ist nach BT-Informationen: Eigentümerin Fawzia Al-Hassawi hat sich von ihren bisherigen Beratern, darunter auch Architekt Bernd Kogel sowie der Stuttgarter Rechtsanwalt Klaus Gerstenmaier, getrennt. Das Projekt liegt nun in den Händen eines anderen Architekturbüros und einer anderen Rechtsanwaltskanzlei. Das nun wieder-

um bedeutet: An der Verwandlung in ein Luxushotel wird offenbar immer noch gearbeitet. OB Wolfgang Gerstner jedenfalls berichtet, dass er Kontakt mit Al-Hassawi hat. Und, so Gerstner, „Ich bin guter Dinge.“ Unterdessen wird sich, wie berichtet, der Petitionsausschuss des Landtags am Montag um 10 Uhr im Ratssaal des Rathauses mit der Eingabe eines Mitglieds des Freundeskreises Neues Schloss gegen das Projekt und mithin gegen die Beschlüs-

se des Gemeinderats befassen. Die Sitzung wird nach BT-Informationen vom CDU-Landtagsabgeordneten Norbert Beck (Freudenstadt), stellvertretender Vorsitzender des Petitionsausschusses, geleitet. Allerdings: Entgegen anderslautenden Verlautbarungen „ist keine Ortsbesichtigung anberaumt“, sagte die Ausschussvorsitzende Beate Böhlen (Grüne). Das sei auch nicht notwendig, denn es gehe um den Bebauungsplan, so Böhlen. Das stimmt. Indessen:

Schon im November vergangenen Jahres hatten Böhlen wie auch das zuständige Stuttgarter Ministerium grünes Licht gegeben – und die Unterzeichnung des Vertrags zwischen Stadt und Schlosseigentümerin, der einen Neubau im Park zum Inhalt hat, folgte umgehend. Insofern ist nicht davon auszugehen, dass der Petitionsausschuss der Eingabe folgen wird. Aber ob das Schloss sich öffnet?  
(pf) / Foto: Zeindler-Efler